

Oktober 2026

MITerleben

Die Zeitung für die Einrichtungen des Evangelischen Hilfsvereins

HANNOVER



Albertinum
Seniorenwohnstift



AEH
Ambulanter Pflegedienst



Tabea
Tagesbetreuung Demenz

BARSINGHAUSEN



Brigittenstift
Altenzentrum

WOLFENBÜTTEL



Michael Praetorius Haus
Seniorenwohnen



A U S G A B E H A N N O V E R

Träger unserer Einrichtungen



Evangelischer Hilfsverein
Ihr verlässlicher Partner im Alter

Evangelischer Hilfsverein e.V. + Van Gogh Weg 10 + 30177 Hannover +
Telefon: 0511. 696 37-11 + Telefax: 0511. 696 37-40 +
www.Evang.Hilfsverein.de + Info@Evang.Hilfsverein.de

Unsere Einrichtungen in Hannover



Albertinum
Seniorenwohntift

Albertinum Seniorenwohntift & Überbrückungspflege + Van Gogh Weg 10 +
30177 Hannover + Telefon: 0511. 696 37-0 + Telefax: 0511. 696 37-35 +
www.Albertinum-Seniorenwohntift.de + Albertinum@Evang.Hilfsverein.de



AEH
Ambulanter Pflegedienst

AEH Ambulanter Pflegedienst + Podbielskistraße 132 + 30177 Hannover +
Telefon: 0511. 62 50 30 + Telefax: 0511. 696 37-37 +
www.AEH-Hannover.de + AEH@Evang.Hilfsverein.de



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte

Tabea Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte + Podbielskistraße 132 + 30177 Hannover +
Telefon: 0511. 696 37-32 + Telefax: 0511. 696 37-36 +
www.Tabea-Tagesbetreuung.de + Tabea@Evang.Hilfsverein.de

Unsere Einrichtung in Barsinghausen



Brigittenstift
Altenzentrum

Brigittenstift Altenzentrum + Wohnpflegegruppen + Seniorenwohnungen +
Wohnhaus für Menschen mit Demenz + Ambulante Dienste +
Baltenweg 3 + 30890 Barsinghausen +
Telefon: 05105. 52 86 - 0 + Telefax: 05105. 52 86 - 52 +
www.Brigittenstift.de + Altenzentrum@Brigittenstift.de

Unsere Einrichtung in Wolfenbüttel



Michael Praetorius Haus
Seniorenwohnen

Michael Praetorius Haus Seniorenwohnen + Neuer Weg 88 + 38302 Wolfenbüttel +
Telefon: 05331. 95 79 - 85 + Telefax: 05331. 95 79 - 86 +
www.Michael-Praetorius-Haus.de + Info@Michael-Praetorius-Haus.de

Kooperationen mit

Sozialzentrum Misburg e.V. + Ambulante Pflege + Hospiz Misburg + Dietger-Ederhof-Weg 4 + 30629 Hannover +
Telefon: 0511. 959 83-0 + Telefax: 0511. 959 83-25 + www.sozialzentrum-misburg.de

Senior-Bödeker-Stift + Seniorenwohnungen + Brabeckstraße 92 + 30559 Hannover +
Telefon: 0511. 52 52 47 + Telefax: 0511. 952 47 25 + www.senior-boedeker-stift.de

Lebens.Zeit + Diakonischer Verbund für Senioren-Dienstleistungen + begleiten . gestalten . helfen +
Telefon: 0511. 62 50 30

Begrüßung



Sehr verehrte, liebe MITerleben-Leser*innen,

durch die ungewöhnliche Doppelausgabe unserer Hauszeitung August und September liegt der Druck der letzten Neuausgabe schon ein bisschen zurück! Jubiläumsbedingt hat sich der Monat August im Jahr 2026 anstelle des siebten Monats Juli mit dem September verbunden. Umso schöner, dass wir uns zur Sekunde auf neue Berichterstattungen und das Monatsprogramm für die goldene Zeit des Jahres freuen dürfen: Der Oktober bietet uns 31 Tage voller Lebensfreude! Er zeigt sich in der Regel mit bunten Blättern, klaren Tagen und vielfältiger Erntezeit. Ein Monat mehr, tiefe Dankbarkeit zu empfinden. „Dankbarkeit bringt Sinn in unsere Vergangenheit, Frieden und unsere Gegenwart und schafft Perspektive für morgen“ zitierten wir Melody Beattie in der letzten Ausgabe....

...dankbar blicken wir nun auf unsere Jubiläumsfeier ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT anlässlich unserer Geschwistergeburtstage: 40 Jahre Albertinum *Seniorenwohnstift* und 30 Jahre AEH *Ambulanter Pflegedienst* haben viele Menschen zusammengebracht, die dieses Ereignis zum Anlass genommen haben, ausgelassen zu feiern! Größtes Geschenk sind unsere Erinnerungen, die wir mit diesem Tag und den Erlebnissen aus 40 Jahren verbinden. Jeder einzelne für sich und an vielen Stellen gemeinsam. Natürlich haben uns auch Dankesworte für das gelungene Fest erreicht, worüber wir uns sehr freuen! Diese Dankbarkeit geben wir weiter an alle fleißigen Hände im Einsatz und dankbar nehmen wir neu dazugekommene Hände auf.

Dankbar dürfen wir uns nun auf den Veranstaltungskalender freuen, der auf allen Ebenen viel zu bieten hat. Allen eine goldene Zeit!

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Herzlichst

Ihre Stiftsleiterin im Albertinum

Martina Pluschke

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	3
Inhaltsverzeichnis	4
Gott & die Welt	5
Gott sieht das Herz	5
Die Seite für die Qualität	6
Neue Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement stellt sich vor	6
Aus den Abteilungen	7
Herbstbepflanzung	7
Veranstaltungen	8
Veranstaltungsprogramm Oktober	8-15
Die hauseigene Küche	16
Menü des Monats: Erntedanksonntag 4.10.	16

Impressum

Herausgeber: Evangelischer Hilfsverein e.V.

Koordination: B. Tölke, KuBeA, Albertinum *Seniorenwohnstift*

Titelseite (Layout): Ilka Eitz / eitz graphik design

Titelfoto: © stock.adobe.com / dawnwind: #210791933

Druck: Letterservice Herbert Rodemeier, Hannover

GOTT UND DIE WELT

Der Herr sieht das Herz

(nach Evangelische Zeitung von Tilmann Baier)

Im neuen Testament gehört die Heilung eines Blinden in allen vier Evangelien zu den Wundern, die Jesus wirkt. Dabei geht es nicht nur darum, dass ein Mensch danach seine Augen gebrauchen kann. Die Fähigkeit, sehen



zu können, die Jesus einem Menschen schenkt, schließt die Erkenntnis ein, dass er der Christus ist, durch den Gott selbst handelt. Wenn also Johannes im 9. Kapitel seines Evangeliums davon berichtet, dass sogar ein Blindgeborener danach erstmals sehen kann, dann ist dies auch ein Verweis auf das erste Kapitel, in dem es heißt: „Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, hat es verkündigt.“

Im krassen Gegensatz stehen dazu bei Johannes die Beobachter, die trotz gesunder Augen nicht verstehen, was hier geschieht und mit Jesus ein Streitgespräch anfangen, ob solche Heilung am heiligen Sabbat nicht Sünde sei. Wenn also die Bibel vom wahren Sehen redet, geht es um Erkennen einer umfassenden Wirklichkeit, das tiefer geht als die Oberfläche. So heißt es in Psalm 119 „Öffne mir die Augen, damit ich die Wunder deines Gesetzes schaue!“.

Auch der häufig zitierte Satz „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry meint ein tieferes Sehen und findet sich bereits in der Bibel: Als der Prophet Samuel einen Nachfolger für den wahnsinnig gewordenen König Saul sucht (1. Samuel, Buch 16) wird er daran erinnert „Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz“. Gottes Blick durchdringt den äußeren Anschein bis auf den Grund der Seele und damit mitten ins Herz.

Darum bittet der Prophet Jeremia von Gott für die Menschheit ein neues Herz, um klarer zu sehen und Gottes Willen zu erkennen (Jeremia 33). Und der Brief des Apostel Paulus an die Epheser spricht in seinem ersten Kapitel noch deutlicher von den „Augen des Herzens“, die erleuchtet werden sollen, um die Gegenwart Gottes in der Welt und im eigenen Leben sehen zu können.

Solche „erleuchteten Augen des Herzens“ sind Metapher für eine innere Haltung, die sich voller Vertrauen auf Gott ausrichtet und das Beste für die Mitmenschen sucht. Umgekehrt steht ein „böses Auge“ für Habgier, Neid und Egoismus. Es verdunkelt nicht nur das Innere des Besitzers,

sondern auch seine Umwelt und die Beziehung zu Gott.

Letztlich geht es beim rechten Sehen um Vertrauen. Das meint der Auferstandene, wenn er zu Thomas im Schlussteil des Johannesevangeliums sagt: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben“



Prädikant Eckhard Froberg

Neu an Bord: Kristin Rothe



Hallo, ich bin Kristin Rothe.

Seit dem 01.09.2026 unterstütze ich Herrn Froberg im Bereich Qualitätsmanagement und übernehme ab nächstem Jahr die meisten seiner Tätigkeiten. Ich freue mich riesig auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen hier im Evangelischen Hilfsverein. So war z.B. meine erste Aufgabe eine Umfrage zum Thema: „Essensangebot/Verpflegung im Albertinum“.

Ich bin gebürtig aus Hannover, wohne, lebe und arbeite hier. Im Jahr 2006 habe ich mein Examen zur Gesundheits- und Krankenpflegerin gemacht und sowohl im stationären als auch in verschiedenen ambulanten Bereichen Erfahrungen

gesammelt. Seit 2023 besteht der Wunsch mich umzuorientieren und das Qualitätsmanagement ist da für mich sehr reizvoll. Vor gut eineinhalb Jahren habe ich in diesem Bereich die ersten Schritte gewagt, der Evangelische Hilfsverein bietet durch seine Größe eine ganz andere Entwicklungsmöglichkeit.

In meiner Rolle als Qualitätsmanagementbeauftragte möchte ich QM- Werkzeuge schaffen, die den Pflege- und Arbeitsalltag spürbar entlasten und Sicherheit geben. Qualitätsmanagement ist Teamarbeit. Ich freue mich darauf, auf Augenhöhe mit allen Einheiten zu arbeiten und ihre Anregung direkt aufzugreifen. Durch klare Leitlinien stellen wir die bestmögliche Versorgung unserer Bewohner sicher – ganz ohne überflüssige Zettelwirtschaft. Ich bin für eine offene Fehlerkultur und Transparenz, in der Beschwerden und Fehler nicht als Versagen, sondern als Chance auf Verbesserung gesehen werden. Lassen sie uns miteinander reden.

Meinen Ausgleich zum Arbeitsalltag finde ich zu Hause im Grünen, umgeben von meinen Kindern und unseren Haustieren. Wenn man mich fragt, was mich ausmacht: Multitasking und gutes Organisationstalent, Ruhe bewahren, Humor und das Herz am rechten Fleck.

In diesem Sinne, freue ich mich sie alle kennen zu lernen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihre Kristin Rothe

AUS DEN ABTEILUNGEN

Herbstbepflanzung im Albertinum

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da
Er bringt uns Wind hei hussassa,
Schüttelt ab die Blätter,
bringt uns Regenwetter,
Heia hussasa der Herbst ist da!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
in diesem Jahr kommt das Blumengeschäft,
„Blumen Schär“ am Donnerstag, den
22. Oktober und bepflanzt Ihre Blumenkästen,
wie Sie es wünschen, im Appartement mit den von
Ihnen vorbestellten Pflanzen.

Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Bepflanzung in
der 3. Etage, danach 2.OG, 1. OG und EG

Hierzu finden Sie einen Bestellschein in Ihrem Briefkasten, den Sie ggf. bitte
ausgefüllt bis zum 12. Oktober am Empfang abgeben.



Zur Auswahl stehen:

Winterheide

Herbstheide

Stacheldraht – Pflanze

Herbstzauber (div. Stauden mit
Büten)

Silbereiche

Hornveilchen

Stiefmütterchen

Alpenveilchen, winterhart

Denise Böhme, Hauswirtschaftsleiterin im Albertinum Seniorenwohntstift



Veranstaltungen im Oktober

Donnerstag, 1. Oktober

- 10.15 Uhr **Wii-Bowling** mit Frau Tölke im Terrassenzimmer
Schauen sie doch mal vorbei. Jede(r) kann es lernen!
- 15.00 Uhr **Caféstübchen** mit Frau Anette Lang und Frau Gerda Schurer
im Terrassenzimmer/Clubraum
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr
- ab 15.00 Uhr **Begrüßungstisch des Hausbeirates** im Speiseraum
- 15 /16 Uhr **Digitale Beratung** mit Frau Gaby Zacher nach Terminvergabe
montags 13-18 Uhr am Empfang bei Fr. Tölke

Freitag, 2. Oktober

Gäste im Haus:

*Mitgliederversammlung Evangelischer Hilfsverein e.V. und Mitgliederversammlung des DBKD
im Terrassenzimmer von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr*

- 10.00 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum
- 10.45 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum
- 10.30 Uhr Kurzgeschichten und Gedichte **für BewohnerInnen**
mit Pflege und Betreuung mit Frau Saskia Freyberg im
Gruppenraum im 1. OG



Sonntag, 4. Oktober

- 15.00** Uhr **Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl** mit Pastor Rainer
Reimann im Terrassenzimmer. Anschließend um 16.00 Uhr sind
alle BewohnerInnen herzlich zur **Kaffeetafel** und Obstkuchen
mit Frau Böhme im Terrassenzimmer/Clubraum eingeladen!



Montag, 5. Oktober Terminvergabe Fr. Zacher von 13 -18 Uhr am Empfang

10.00 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald i. Gymnastikraum

10.45 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald

10.00 Uhr **English speaking coffee morning** - Englische
Konversation mit Herrn Ilseemann und Frau
Gümmer im Clubraum

10.30 Uhr „Bingo“ **für BewohnerInnen mit Pflege und Betreuung**
mit Frau Freyberg im Gruppenraum im 1. OG

14.30 Uhr „**Französisch sprechen**“ mit Frau Kuchler im Clubraum

15.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner

16.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner im
Terrassenzimmer



Dienstag, 6. Oktober

15.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken **für BewohnerInnen mit
Pflege und Betreuung** mit Frau Tölke und Frau
Freyberg bis 16.00 Uhr im Terrassenzimmer

16.00 Uhr **Grundlagen des christlichen Glaubens** mit Pastorin i.R.
Frau Renate Löhr im Clubraum



Mittwoch, 7. Oktober

10.30 Uhr Spielen und Klönen **für BewohnerInnen mit Pflege
und Betreuung** mit Frau Freyberg im Gruppenraum

10.15 Uhr **Aquarellmalgruppe** mit Frau Tölke im Kubea-Raum

NEU 15.30 Uhr **Schreibwerkstatt** mit Frau Susanne Braun im
Clubraum: Gemeinsam eigene Texte schreiben



Donnerstag, 08. Oktober

10.15 Uhr **Wii-Bowling** mit Frau Tölke im Terrassenzimmer

15.00 Uhr **Caféstübchen** mit Frau Pape im Terrassenzimmer/Clubraum
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr

ab 15.00 Uhr **Begrüßungstisch des Hausbeirates** im Speiseraum

15/16 Uhr **Digitale Beratung** mit Frau Gaby Zacher nach Terminvergabe
montags 13-18 Uhr am Empfang bei Fr. Tölke



Fortsetzung Donnerstag s. nächste Seite!

Fortsetzung vom Donnerstag

16.00 Uhr **Folkloretanz** mit oder ohne Rollator mit Frau Vierhuff im Gymnastikraum

17.30 Uhr Abschluss der Konfirmandenrallye mit Konfirmanden der Gethsemane- Kirchengemeinde mit Pastor Peinemann und Frau Pluschke im Terrassenzimmer

BewohnerInnen sind herzlich **ab 17.15 Uhr** dazu eingeladen!



Freitag, 09. Oktober

10.00 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum

10.45 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum

10.30 Uhr Kurzgeschichten und Gedichte **für BewohnerInnen mit Pflege und Betreuung** mit Frau Saskia Freyberg im Gruppenraum im 1. OG

16.00 Uhr **Andacht** mit Pastor Lars Peinemann im Terrassenzimmer



Sonntag, 11. Oktober

15.00 Uhr **Caféstübchen** mit Frau Karoline Seitz und Frau Junike-Kleinhorst im Terrassenzimmer/Clubraum
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr



Montag, 12. Oktober Terminvergabe Fr. Zacher von 13 -18 Uhr am Empfang

10.00 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald

10.45 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald im Gymnastikraum

10.00 Uhr „**English speaking coffee morning**“ - Englische Konversation im Clubraum

14.30 Uhr „**Französisch sprechen**“ mit Frau Küchler im Clubraum

15.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner

16.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner im Terrassenzimmer



Dienstag, 13. Oktober

10.00 Uhr **Tanzen im Sitzen** mit Frau Kruse im Gymnastikraum

11.00 Uhr **Tanzen im Sitzen** mit Frau Kruse im Gymnastikraum

15.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken **für BewohnerInnen mit Pflege u. Betreuung** mit Fr. Tölke i. Terrassenzi. bis 16 Uhr

16.00 Uhr **Christlich-kirchlicher Gesprächskreis** „Gespräche mit Gott und mit uns“ mit Pn. i.R. Renate Löhr im Clubraum



Mittwoch, 14. Oktober



- 9.30 Uhr **Speiseplanbesprechung** mit der Küche im Speiseraum
10.15 Uhr **Aquarellmalgruppe** mit Frau Tölke im Kubea-Raum

Donnerstag, 15. Oktober

- 10.15 Uhr **Wii-Bowling** mit Frau Tölke im Terrassenzimmer
ab 15.00 Uhr **Begrüßungstisch des Hausbeirates** im
Terrassenzimmer
15.00 Uhr **Caféstübchen** mit Frau Lang und Frau Tölke im
Terrassenzimmer/Clubraum
Heute mit frisch gebackenen Waffeln
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr
16.00 Uhr **Folkloretanz** mit oder ohne Rollator mit
Frau Vierhuff im Gymnastikraum



Freitag, 16. Oktober

- 10.00 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum
10.45 Uhr Gymnastik mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum
15.00 Uhr Kleiner Ausflug in den Stadthallen
Garten und Kaffeetrinken im Rosencafé
im 50er Jahre Ambiente
Rundbrief für die Anmeldung folgt!



Samstag, 12. Oktober

- 16.30 Uhr **Table-Quiz** mit Frau Kerstin Schellwald im
Terrassenzimmer
Schauen Sie doch mal vorbei!



Sonntag, 18. Oktober

- 15.00 Uhr **Caféstübchen** im Terrassenzimmer und Clubraum
mit Martina & Arno Thiemig
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr





Montag, 19. Oktober Terminvergabe Fr. Zacher von 13 -18 Uhr am Empfang

10.00 Uhr „**English speaking coffee morning**“ - Englische Konversation im Clubraum

10.00 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald

10.45 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald im Gymnastikraum

14.30 Uhr „**Französisch sprechen**“ mit Frau Küchler im Clubraum

15.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner

16.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner im Terrassenzimmer



Dienstag, 20. Oktober

15.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken für **BewohnerInnen mit Pflege u. Betreuung** bis 16.00 Uhr mit Frau Tölke im Terrassenzimmer



Mittwoch, 21. Oktober

10.15 Uhr **Aquarellmalgruppe** mit Frau Tölke im Kubea-Raum

15.00 Uhr Kleiner Ausflug ins Textilmuseum Hannover (s. dazu S. 17)
Rundbrief zur Anmeldung folgt



Donnerstag, 22. Oktober

10.15 Uhr **Wii-Bowling** mit Frau Tölke im Terrassenzimmer

15.00 Uhr **Caféstübchen mit Frau Cornelia Pape** im Terrassenzimmer

Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr

ab 15.00 Uhr **Begrüßungstisch des Hausbeirates** im Speiseraum

16.00 Uhr **Folkloretanz** mit oder ohne Rollator mit Frau Vierhuff im Gymnastikraum



Freitag, 23. Oktober

10.00 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum

10.45 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum

16.00 Uhr **Andacht** mit Lektor Erol Brumshagen im Terrassenzimmer

Sonntag, 25. Oktober

- 09.30 Uhr Wir organisieren für Sie eine Taxifahrt zum **Gottesdienst** in der Gethsemanekirche um 10.00 Uhr (s. Gemeindebrief)
Anmeldung bitte bis Samstagmittag am Empfang!
- 15.00 Uhr **Caféstübchen** mit Frau Meyer und Frau Lienhard im Terrassenzimmer und Clubraum
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr



Montag, 26. Oktober Terminvergabe Fr. Zacher von 13 -18 Uhr am Empfang

- 10.00 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald
- 10.45 Uhr **Gymnastik im Sitzen** mit Frau Schellwald im Gymnastikraum
- 10.00 Uhr **English speaking coffee morning** - Englische Konversation im Clubraum
- 10.30 Uhr „Bingo“ **für BewohnerInnen mit Pflege und Betreuung** mit Frau Freyberg im Gruppenraum im 1. OG
- 14.30 Uhr „**Französisch sprechen**“ mit Frau Kückler im Clubraum
- 15.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner
- 16.30 Uhr **Gedächtnistraining** mit Frau Claudia Grüner im Terrassenzimmer



Dienstag, 27. Oktober

- 10.00 Uhr **Tanzen im Sitzen** mit Frau Kruse im Gymnastikraum
- 11.00 Uhr **Tanzen im Sitzen** mit Frau Kruse im Gymnastikraum
- 15.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken **für BewohnerInnen mit Pflege und Betreuung** mit Frau Tölke und Frau Freyberg im Terrassenzimmer bis 16.00 Uhr
- 16.00 Uhr **Christlich-kirchlicher Gesprächskreis** „Gespräche mit Gott und mit uns“ mit Pn. i.R. Renate Löhr im Clubraum



Mittwoch, 28. Oktober

- 10.15 Uhr **Aquarellmalgruppe** mit Fr. Tölke im Kubea- Raum
- 10.30 Uhr Spielen und Klönen **für BewohnerInnen mit Pflege und Betreuung** mit Fr. Freyberg im Gruppenraum
- 15.30** Uhr **Shared Reading** mit Herrn de Greef im Terrassenzimmer



Donnerstag, 29. Oktober

- 10.15 Uhr **Wii-Bowling** mit Frau Tölke im Terrassenzimmer
15.00 Uhr **Caféstübchen mit Frau Schurer und Frau Lange** im Terrassenzimmer: heute mit Waffelbacken!
Offener Cafébetrieb bis 17.00 Uhr
ab 15.00 Uhr **Begrüßungstisch des Hausbeirates** im Speiseraum
15 /16 Uhr **Digitale Beratung** mit Frau Zacher nach Terminvergabe
16.00 Uhr **Folkloretanz** mit oder ohne Rollator mit Frau Vierhuff im Gymnastikraum



Freitag, 30. Oktober

- 10.00 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum
10.45 Uhr **Gymnastik** mit Frau Ingeburg Meyer im Gymnastikraum
10.30 Uhr Kurzgeschichten u. Gedichte **für BewohnerInnen**
mit Pflege u. Betreuung mit Fr. Freyberg im Gruppenr. 1. OG
16.00 Uhr **Andacht** mit Pastor Rainer Reimann im Terrassenzimmer



*Bei Fragen und Anregungen zum Veranstaltungsprogramm sprechen Sie mich gerne an!
Ihre B. Tölke*

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Ausflug ins Texilmuseum Hannover am Mittwoch, 21. 11.

Mit Führung Dauer ca. 1 Stunde



Die Reise zu den Textilien führt durch die verschiedensten Epochen und Ländern. Collagen aus hochwertigsten Couture-Stoffen sind zu atemberaubenden Raumteilern gearbeitet. Aufwendige Abendkleider aus den Modemetropolen wie New York die 20iger bis 50iger Jahre, aus Paris reinseidene Chiffons der 20iger Jahre, aber auch Haute Couture der 50iger Jahren aus Hannover. Indien mit den

gold-durchzogenen Hochzeitsaris auf dem Hampy-Webstuhl hergestellt, Paithanis aus Benares und wertvollste Handarbeiten.

Fortsetzung nächste Seite

Weiter nach Cashmere, riesige Tücher vor 200 Jahren gestickt und gewebt. Afghanistan, die bunte Welt der Bhutanesen, die feinsten Seiden handgestickt, rechts wie links aus China. Tempelschmuck. Longhis aus Burma der 20iger Jahre dem Wellentempel nachempfunden, reinseidene Ikats gold-durchzogen aus Thailand. Ikats aus Bast und Ananasseide von den Philippinen, Kleidung aus Baumrinde gewebt für die Hulatänze in der Südsee, handgemalte Kimonorollen aus Japan sowie die



wundervollen Kaftane aus dem Orient. Gezeigt werden in dieser Sammlung auch europäische Stoffe, aus dem 17. Jahrhundert Venedig-Stickereien, Chinee-Jackards aus Lyon, sakrale Brokate und Seidentapeten aus den Petersburger Werkstätten.

Aber auch technische Textilien und Ausrüstungen sind zu sehen. Ein

Expeditionsanzug für die Durchquerung des ewigen Eises in Grönland, Weltraumkleidung und eine Lichtshow. Über 400m² bei 4m hohen Wänden sind dekoriert. Eine Führung dauert ca. 1 Std. Vergessen Sie für eine Weile den Alltag und tauchen Sie ein in einen Rausch aus Form und Farbe.

Die Vielfalt der Textilien beschreibt eine Reise durch die innere und äußere Welt. Die verwendeten edlen Textilien sind weit mehr als bloße Optik, sind sinnliches, anrührendes Erlebnis. Neben der Flut aus Farbe verlocken Ornament und Muster das Auge, streicheln Kontraste die Fantasie. Große Bilder voller kleiner Bilder schicken das Auge auf Reisen, auf eine Entdeckungstour der Details. Doch es gibt nicht nur Grund zum Staunen, auch viel Wissenswertes wird vermittelt. Sich kleiden gehört zu den elementaren Bedürfnissen der Menschheit. Vom reinen Schutz vor Umwelteinflüssen hat sich Kleidung im Verlauf der Jahrhunderte zu einem Ausdrucksmittel sozialer Zugehörigkeit entwickelt und ist damit heute auch ein Teil von nonverbaler und visueller Kommunikation.



Ein Rundbrief zur Anmeldung folgt!

Bei Fragen zu diesem Ausflug sprechen Sie mich gerne - z.B. Montagnachmittag am Empfang - an! Ihre B. Tölke



Die hauseigene Küche...

... im Albertinum *Seniorenwohnstift* bietet einen abwechslungsreichen und schmackhaften Speiseplan, der auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Selbstverständlich gehören Vollkost, leichte Vollkost, diabetesgerechte Speisen und vegetarische Gerichte zu den täglichen Angeboten. Alle Mahlzeiten, ob Frühstück, Mittagsmenü, Nachmittagskaffee und Abendessen, werden vor Ort mit besten Zutaten frisch zubereitet.

Unter dem Motto „Gemeinsam essen ist einfach schöner“ werden die Mahlzeiten im Speisesaal, auf Wunsch unserer Bewohner und Gäste gern auch im Appartement serviert. Modernste Speisenverteiltechniken sowie gehobene Hygienestandards garantieren beste Qualität aller Gerichte bis in das eigene Appartement, nach besonderer Absprache auch außer Haus. Als kleinen „Vorgeschmack“ auf die kulinarischen Höhepunkte z. B. **am Sonntag, den 4. Oktober:**

Menü des Monats

Vorspeise: Hühnersuppe mit Eierstich

Menü 1: Schweineschnitzel mit Champignonsauce und Kroketten

Menü 2: Hähnchenbrust gebraten mit Tomatenkräutersauce und Gnocchi

Vegetarisch: Gemüseschnitzel mit Tomatenkräutersauce und Gnocchi

Dessert: Früchtetiramisu



Das gesamte Küchen- und Serviceteam wünscht allen Genießern gesegneten Appetit!

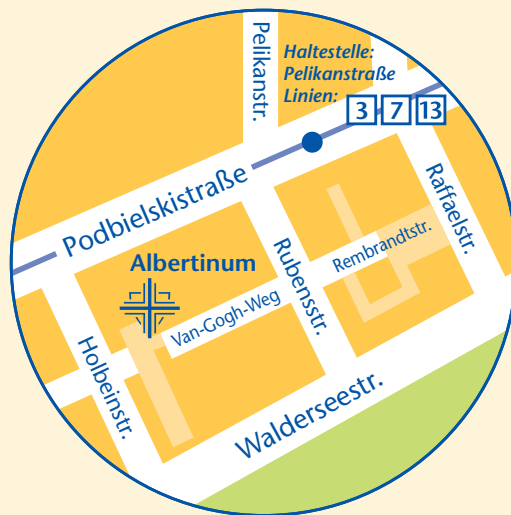
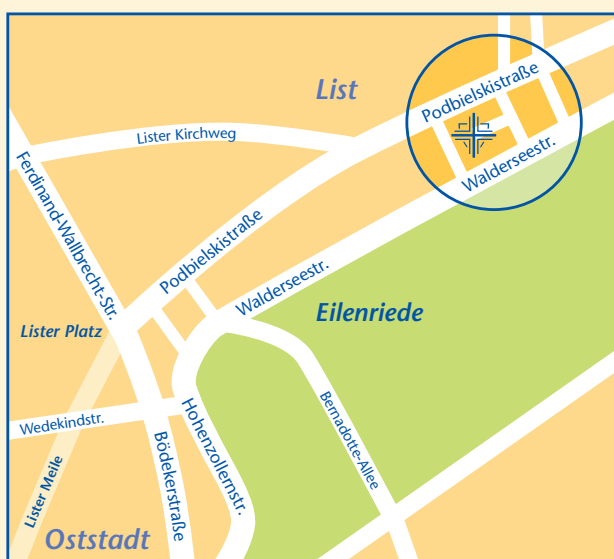
Van-Gogh-Weg 10 + 30177 Hannover + Telefon: 05 11 . 696 37-0

+ Telefax: 05 11 . 696 37-35 +

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

So kommen Sie zu uns

Das **Albertinum Seniorenwohnstift** befindet sich in der schönen List im Van-Gogh-Weg 10. Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Stadtbahnhaltestelle mit Hochbahnsteig »Pelikanstraße« (Linien: 3, 7 und 13) befindet sich in unmittelbarer Nähe.



Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon

Alter

E-Mail

Das **Albertinum Seniorenwohnstift** garantiert allen Absendern dieser Postkarte einen vertrauensvollen, unverbindlichen Service mit Top-Angeboten:

- ☐ bitte senden Sie mir ausführliches Informationsmaterial zu.
- ☐ gern möchte ich den Service einer Besichtigung und individuellen Beratung in Anspruch nehmen. Ich bitte um Anruf zwecks Terminabsprache.
- ☐ ich freue mich über die regelmäßige Zusendung der Trägerzeitschrift »MITerleben« per E-Mail.

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke.

Antwortkarte

Albertinum Seniorenwohnstift

Van-Gogh-Weg 10

30177 Hannover

Wir freuen uns über Ihre Spende

Wenn Sie die gemeinnützige Arbeit des Evangelischen Hilfsvereins e.V. und seiner Einrichtungen – Albertinum Seniorenwohntstift, AEH Ambulanter Pflegedienst, Tabea Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz oder Brigittenstift Altenzentrum – mit einer Geldspende unterstützen wollen, freut uns das natürlich sehr.

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank + BLZ 520 604 10 + Konto 601 365
IBAN: DE13 5206 0410 0000 6013 65 + BIC: GENO DEF1 EK1

Sie wünschen eine Spendenbescheinigung?

Sehr gern, bitte geben Sie dafür Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an.



„Einen Ort wie diesen habe ich lange gesucht. Mir gefällt besonders die Atmosphäre, die Freundlichkeit der Mitarbeiter und die weitläufig gepflegte Gartenanlage.“

Angekommen



Albertinum
Seniorenwohntstift